

## Innovationspreis 2017 für LernBar Nachhilfe GmbH



Die LernBar wurde im Mai dieses Jahres mit dem Innovationspreis 2017 des Verbands der Nachhilfe- und Nachmittagsschulen (VNN) ausgezeichnet. (pd)

**REGENSDORF.** Die LernBar Nachhilfe GmbH bietet individuellen Nachhilfeunterricht und Vorbereitungskurse für die Aufnahmeprüfungen an Gymnasien und anderen Oberstufenschulen in ihren hellen und modern eingerichteten Räumen an den Standorten Regensdorf, Bülach und Zürich-Affoltern.

Die gut qualifizierten und Tutorwatch-anerkannten Lehrkräfte der LernBar unterrichten Schüler aller Stufen von der Primarschule bis zu diversen Maturitätsschulen in den Fächern Mathematik, Deutsch, Französisch und Englisch. Dank attraktiver und auf den einzelnen Schüler zugeschnittener Lehrmethoden und stetig aktualisierten Lernmaterialien macht das Lernen den Kindern und Jugendlichen in

kurzer Zeit grossen Spass und bringt schulische Erfolge. Die Kommunikation zwischen Lehrpersonen und Eltern wird durch das Elternportal auf der Online-Plattform der LernBar effizient gefördert. Durch eine schriftliche und multimediale Dokumentation veranschaulicht der Lehrer darauf den in den Lektionen behandelten Stoff. Zusätzlich werden auch Bemerkungen zu eventuellen Problemen wie Motivation oder Pünktlichkeit vermerkt. Für dieses wichtige Instrument der Qualitätssicherung wurde die LernBar im Mai dieses Jahres mit dem Innovationspreis 2017 des Verbands der Nachhilfe- und Nachmittagsschulen (VNN) ausgezeichnet. Vorbereitungskurse für die Aufnahmeprüfungen an Gymnasien sind ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt der LernBar. Spezialisierte Lehrkräfte unterrichten an

Mittwochnachmittagen und an Samstagvormittagen Schülerkleingruppen je 90 Minuten in Mathematik und je 90 Minuten in Deutsch sowie – als Vorbereitung fürs Kurzgymnasium – auch Französisch, um den zukünftigen Schülern des Gymnasiums eine solide Basis für erfolgreiches Lernen zu vermitteln. Durch ein pädagogisch durchdachtes Programm werden nicht nur Themen wiederholt, sondern auch vertieft und in Form einer Simulation der Aufnahme geprüft. Dabei wird grosser Wert auf eine logische und ausführliche Darstellung der Lösungswege gelegt, so dass die Schüler mit bestmöglicher Vorbereitung die Aufnahmeprüfung ans Gymnasium bestehen. (pd)

Infos: Telefon 044 534 62 04  
www.LernBar-nachhilfe.ch

## Osteopathie-Verstärkung bei Physio Plus AG



Geschäftsführer Samuel Weishaupt (rechts) freut sich über das neue Teammitglied, den erfahrenen Osteopathen Michele Arienti. (bb)

**DIELSDORF.** Mit Michele Arienti kann Samuel Weishaupt, Geschäftsführer von Physio Plus AG, an der Breitestrasse 11, seit einigen Monaten auf einen kompetenten, erfahrenen Osteopathen zählen, der auf Kinder-Osteopathie-Behandlungen spezialisiert ist.

Seit 2000 bietet Physio Plus AG, am Gesundheitszentrum Dielsdorf, ein breites Angebot im Bereich Physiotherapie und seit zehn Jahren zusätzlich Osteopathie-Behandlungen durch Samuel Weishaupt, diplomierter Physiotherapeut FH/ Sportphysiotherapeut und Osteopath D.O. GDK an. «Im

Hinblick auf den Erweiterungsbau vom September möchten wir unser Therapieangebot in der Alternativ-Medizin erweitern und ebenfalls um den bereits zum jetzigen Zeitpunkt stetig wachsenden Bedarf an Osteopathie-Behandlungen besser abzudecken, ist seit März Michele Arienti, langjähriger Physiotherapeut mit verschiedenen Zusatzausbildungen und Osteopath mit Zusatzausbildung in Kinder-Osteopathie zu unserem bisherigen Physio Plus-Team gestossen», sagt Samuel Weishaupt. Die Osteopathie ist eine ganzheitliche Medizin, die der Behandlung von Funktionsstörungen durch manuelle Techniken dient. Sie versteht Gesundheit als funktionelles Gleichgewicht aller Strukturen des menschlichen Körpers. Michele Arienti, der neben Deutsch und Italienisch auch Englisch und Französisch spricht, setzt in seiner Arbeit die Kinder-Osteopathie als Schwerpunkt ein und behandelt bereits Säuglinge und Kleinkinder. Behandlungsmöglichkeiten können etwa im Bereich verschiedener Auswirkungen der Geburt sein. Gute Erfolge kann eine Osteopathie-Behandlung erzielen bei Anpassungsschwierigkeiten der Säuglinge und Kleinkinder, so etwa bei Schlafproblemen oder bei Schreikindern. Auch der Bereich Gastroenterologie, Ohren-Nasen-Hals-Beschwerden, Pneumologie (Bronchitis, Asthma), Orthopädie, nebst Neuropädiatrie oder Kieferorthopädie sind weitere Bereiche, die gut auf Osteopathie-Behandlungen ansprechen. Fast alle Krankenkassen vergüten osteopathische Behandlungen über eine Zusatzversicherung. (bb)

Infos und Terminvereinbarungen:  
Telefon 044 854 64 66  
(Sekretariat Physio Plus)  
www.physio-plus-dielsdorf.ch

Die grosse Fitness-Studie zieht eine erste Bilanz

## GET FIT IN 30 DAYS



Michael Horsley gibt eine Einführung in das innovative Kurz-Fitnessprogramm. (pd)

**BÜLACH.** Das innovative Kurz-Fitnessprogramm der OxyGym AG zieht erste Schlüsse aus der Studie GET FIT. Das Fitnesscenter OxyGym an der Feldstrasse 72 in Bülach hat vor gut einem Monat mit der Studie «GET FIT IN 30 DAYS» gestartet. Ziel war es durch ein neuartig zusammengestelltes, halbstündiges Training unfitte Menschen innerhalb eines Monats wieder fit zu bekommen. Es soll die Lust auf Bewe-

gung und damit mehr Lebensfreude zurückbringen und fördern.

Nach etwas mehr als der Hälfte der Studien-Laufzeit, kann eine Zwischenfazit gemacht werden. Michael Horsley, Cheftrainer des OxyGyms dazu: «Wir konnten deutlich feststellen, dass die Probanden innert der 30 Testtage an einigen Parametern zugelegt haben.» Koordination, Stabilisation und auch Be-

weglichkeit wurden verbessert. Subjektive Faktoren wie: einen gestärkten Durchhaltewillen, besseres Selbstwertgefühl, besseren Schlaf, mehr Konzentration, Ausgeglichenheit und generell die Freude an Bewegung nahmen zu. Dass der Muskelquerschnitt oder der eventuelle Fettverlust nicht innert der 30 Tage im Fokus lagen, ist Teil der Studie. Denn genau dies kommt erst, wenn Schritt eins, der Wille zum Trainieren und den damit vorhandenen Mehrwert erkannt und umgesetzt wird. Michael Horsley nochmals: «Es nützt nichts, wenn Sie aus einem Impuls heraus zwei Wochen Vollgas geben und danach wieder zurück in Ihre Alltagsmuster verfallen. Wir wollen mit der Studie beweisen, dass es möglich ist, innert 30 Tagen ein Setup zu generieren, der Lust auf mehr Bewegung verursacht und die Probanden deutlich davon profitieren können.»

Natürlich werden die Daten bis zum Schluss der Studie noch zusammengetragen und eingängig analysiert. Das OxyGym hat sich vorgenommen, dieses Konzept allen Kunden zur Verfügung zu stellen, so dass diese schnell wieder Freude an der Bewegung bekommen und zurück in ein dynamisches Leben finden. (pd)

Infos: Telefon 043 444 04 04  
www.oxygym.ch

Zahn-Gemeinschaftspraxis

## So bekommt man sein Lächeln zurück



Zufriedene Patienten – das ist das oberste Ziel der Zahn-Gemeinschaftspraxis. (pd)

**ZÜRICH-AFFOLTERN.** In der Zahn-Gemeinschaftspraxis werden Patientinnen und Patienten von diplomierten Zahnärzten und -prothe-

tikern professionell behandelt. Eine der wichtigsten Behandlungen ist die Kieferorthopädie, die er in der Praxis auch an Kindern vornimmt.

Neben der kieferorthopädischen Behandlung von Kindern bieten die Spezialisten der Zahn-Gemeinschaftspraxis mit der Aligner-Therapie (Invisalign) die Möglichkeit, Zahnstellungen auch im Erwachsenenalter korrigieren zu können. Mit transparenten Schienen werden Fehlstellungen und Lücken diskret korrigiert, ohne die Einschränkung durch unattraktive Bracket und Metallbögen.

Festsitzende Kronen und Brücken, Teil- und Vollprothesen mit optimalem Tragekomfort tragen zu einer hohen Lebensqualität bei. In der Zahn-Gemeinschaftspraxis ist der Zahnprothetiker der direkte Ansprechpartner. Mit ästhetisch ausgefeilten Versorgungen können die Patienten nicht nur alles essen, sondern erhalten auch ihr entspanntes Lachen zurück. Am besten lässt man sich vor Ort von den Prothetikern beraten.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 / 13.30 bis 18 Uhr. Samstag geschlossen. (zvg)

Infos: Telefon 043 222 47 57  
www.zahn-gemeinschaftspraxis.ch

## ISB feiert 20-Jahr-Jubiläum



von links:  
Erster Kunde Dominique Bourquin (Geschäftsführer/Managing Director) der Firma GEDORE Omnitoil GmbH gratuliert der Unternehmerin Erika Zahler. (pd)

**BOPPELSEN.** 20 Jahre in der IT-Branche sind schon eine halbe Ewigkeit. So kann die Firma ISB an der Hofwiesenstrasse 47, dieses Jahr ihr 20-Jahr-Jubiläum feiern.

Mit Stolz erzählt die Inhaberin Erika Zahler, wie das Ganze begonnen hatte. Nach dem KV legte sie mit einer Zweitausbildung als Feinmechanikerin im Büromaschi-

nensektor das Fundament für die heutige Selbstständigkeit. Stationen im Support, Verkauf und Schulung bilden ihren Background. 1997 entschied sie sich zur Selbstständigkeit. Sie gründete 1997 ihre Firma ISB (Informatik Schule Boppelsen), welche Softwareschulungen für Firmen und Private anbietet. Mit der Zeit gehen, ist in diesem Berufsumfeld eine der Grundvoraussetzungen um bestehen zu können. Das Angebot muss den Kundenwünschen und der Technik angepasst werden. Zu den weiteren Dienstleistungen der ISB gehören Workshops, Schulungskonzepte und neu Coaching für Stellensuchende. Weiterbildung ist heute nicht nur für ihre Kunden wichtig, sondern auch die Firmeneinhaberinnen bildet sie stetig weiter. Heute schaut Erika Zahler insgesamt auf über 39 Jahre IT-Erfahrung zurück. «Ich freue mich auf weitere Jahre, in denen ich die Kundschaft tatkräftig unterstützen kann». (pd)

Infos: Telefon 079 750 04 09  
www.isb-boppelsen.ch

### «Marktplatz»

Die Seite «Marktplatz» ist für Beiträge der Inserenten des «Zürcher Unterländer» bestimmt.

Anfragen:  
Zürcher Regionalzeitungen AG

Postfach 71, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 515 44 77  
Fax 044 515 44 79, E-Mail: marktplatz@tamedia.ch